

„Energiewende und Atom Ausstieg, Chance oder Irrweg“ von Dr. Willy Marth – eine Buchrezension

geschrieben von Lüdecke | 11. Oktober 2016

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE Pressesprecher
Alle kritischen Bücher zur Energiewende kommen im Wesentlichen zu den gleichen Schlussfolgerungen: Die Energiewende ist sachlicher Schwachsinn. Aber in Art und Weise, wie sie zu diesen Aussagen kommen, welche Argumente sie verwenden und auf welche Aspekte sie näher eingehen, gibt es gewaltige Unterschiede.

Neues aus der EIKE Forschung

geschrieben von Lüdecke | 11. Oktober 2016

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Pressesprecher
Auf der EIKE-Webseite wurde mehrfach die „10. internationalen Klima- und Energiekonferenz (IKEK 10)“ von EIKE angekündigt. Hierzu passend erscheint vorab eine Kurzübersicht über die bisherige Forschungstätigkeit von EIKE und die aus dieser Aktivität resultierenden begutachteten Fachpublikationen. Passend auch deswegen, weil WIKIPEDIA über die Forschungstätigkeit von EIKE groben Unsinn veröffentlicht.

Zwei neue Bücher zu Energiewende und „Klimaschutz“

geschrieben von Lüdecke | 11. Oktober 2016

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)
Das Buch „Risiko Energiewende, Wege aus der Sackgasse“ hat der mit zahlreichen Auszeichnungen bedachte Elementarteilchen-Physiker und ehemalige Vorsitzende der deutschen physikalischen Gesellschaft (DPG) Prof. Dr. Konrad Kleinknecht verfasst. Das Buch „Kriminalfall Klima: Opfer, Täter, Profiteure“ stammt von Dr. Ing. Wolfgang Burkel, einem langjährigen EIKE-Mitglied. Beide Bücher vereint die schonungslose Sachkritik an der deutschen Klima- und Energiewendepolitik, trotz

inhaltlicher und stilistischer Unterschiede.

Wann traut sich endlich jemand die ganze Wahrheit zu sagen?

geschrieben von Lüdecke | 11. Oktober 2016

Prof. Dr. H.-J. Lüdecke, EIKE-Pressesprecher

Ist Deutschland schon das Land der Ideologen und fachunkundigen grünen Spinner geworden oder doch noch das von Fachleuten mit Weltruf? Schwer zu sagen. Zumindest die erste Halbzeit von zerstörender „Energiewende und Klimaschutz“ haben die Ideologen und Spinner für sich entschieden. Die Welt reibt sich die Augen ob des CO₂-Vermeidungswahns der Deutschen mit ihren gerade einmal 2% Anteil an globalen CO₂-Emissionen und fragt sich kopfschüttelnd: Kann Deutschland nicht mehr rechnen? Will es etwa – Gott bewahre uns davor – wieder Vorbild sein?

Steigt oder fällt die globale Mitteltemperatur?

geschrieben von Lüdecke | 11. Oktober 2016

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Immer wieder werden wir seitens Klima-Alarmisten und Medien von Meldungen überrascht, der globale Temperaturverlauf zeige in jüngster Zeit einen ungebremsten Anstieg. Schauen wir uns diese Behauptungen näher an, denn schließlich widersprechen sie dem bekannten Temperaturstillstand (Hiatus) seit 18 Jahren.